

The logo for Boys' Day, featuring the word "boysday" in a stylized, colorful font.

bmask.gv.at
BUNDESMINISTERIUM FÜR
ARBEIT, SOZIALES UND
KONSUMENTENSCHUTZ

BOYS' DAY 2012 KURZBERICHT

Männerberatung des Kärntner Caritasverbandes

Koordination: Dominique Pipal

Der Boys' Day 2012 in Kärnten

Am 8. November 2012 fand zum fünften Mal der österreichweite Boys' Day (www.boysday.at) auch wieder in Kärnten statt. Die Männerberatung des Kärntner Caritasverbandes ist dabei Projektträger des Bundesministeriums für Soziales, Arbeit und Konsumentenschutz (Abt.: Männerpolitische Grundsatzabteilung) und verantwortlich für die Durchführung in Kärnten.

Die Idee und das Ziel des Projekts und dieser Veranstaltung ist wie schon in den letzten Jahren, Burschen für soziale, pädagogische und pflegende Berufe zu sensibilisieren und Ihnen diese Jobs näher zu bringen. Dabei dürfen ihre momentanen Bedürfnisse, die nicht immer in erster Linie mit der Berufswahl zusammenhängen, nicht zu kurz kommen. So sollen Burschen der 7. und 8. Schulstufen die Möglichkeit haben, mit anderen Männern über Ihre, für sie wichtigen Themen, zu sprechen.

Erfreulicherweise war die Nachfrage insbesondere in Bezug auf Workshops stärker als im Vorjahr.

Der Boys' Day 2012 in Zahlen

Es konnten 5 Workshops mit insgesamt 63 Burschen durchgeführt werden. Außerdem gab es überdurchschnittlich viele Anfragen nach weiteren Workshops für 2013.

Das Schnupperangebot wurde 2012 schwerpunktmäßig kommuniziert und wir hoffen, dass die Vorbereitungsarbeiten viele Burschen zur aktiven Teilnahme am Aktionstag 2013 motiviert haben.

Mit zwei Radiointerviews (Ö2 und Antenne Kärnten) konnte der Boys' Day breitenwirksam beworben werden.

Erkenntnisse und Nutzen

Damit der Boys' Day und das damit verbundene Angebot noch bekannter und so die wertvollen Inhalte vielen Burschen nähergebracht werden können, hat die Männerberatung des Kärntner Caritasverbandes mit Mag. Bernhard Wappis Verstärkung ins Team geholt. Er hat als Psychologe und Buchautor besonders viel Erfahrung in der Männer- und Burschenarbeit und ist im Bereich Medien- und Öffentlichkeitsarbeit gut vernetzt.